

Die Stimme:

Hören,
was
nicht
gesagt
wird



~~ÄNGSTLICH
UNSICHER~~

~~MÜDE~~

~~TRAUERIG~~

~~MÜDE~~

Name: Tobias
Klasse: WG 13.1
Schule: Wirtschafts-Gymnasium an der Kaufmännischen Schule TBB
Fach: Psychologie
Fachlehrer: OSR. Schenck
Abgabetermin: 15.10.2014

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

Inhaltsverzeichnis

1. Woher kommt unsere Stimme?	3
2. Die Wirkung der Menschen.....	4
3. Die Stimme.....	5
3.1 Drei Ebenen der Wirkung.....	5
3.2 Die drei Signale.....	6
4. Der Verräter Stimme.....	7
5. Die menschlichen Stimmlagen.....	8
6. Mann vs. Frau.....	9
6.1 Die männliche Stimme.....	9
6.2 Die weibliche Stimme.....	11
7. Business-Faktor Stimme.....	13
8. Endnoten.....	14
9. Anhang.....	15
9.1 Literaturverzeichnis.....	15
9.2 Selbstständigkeitserklärung.....	16

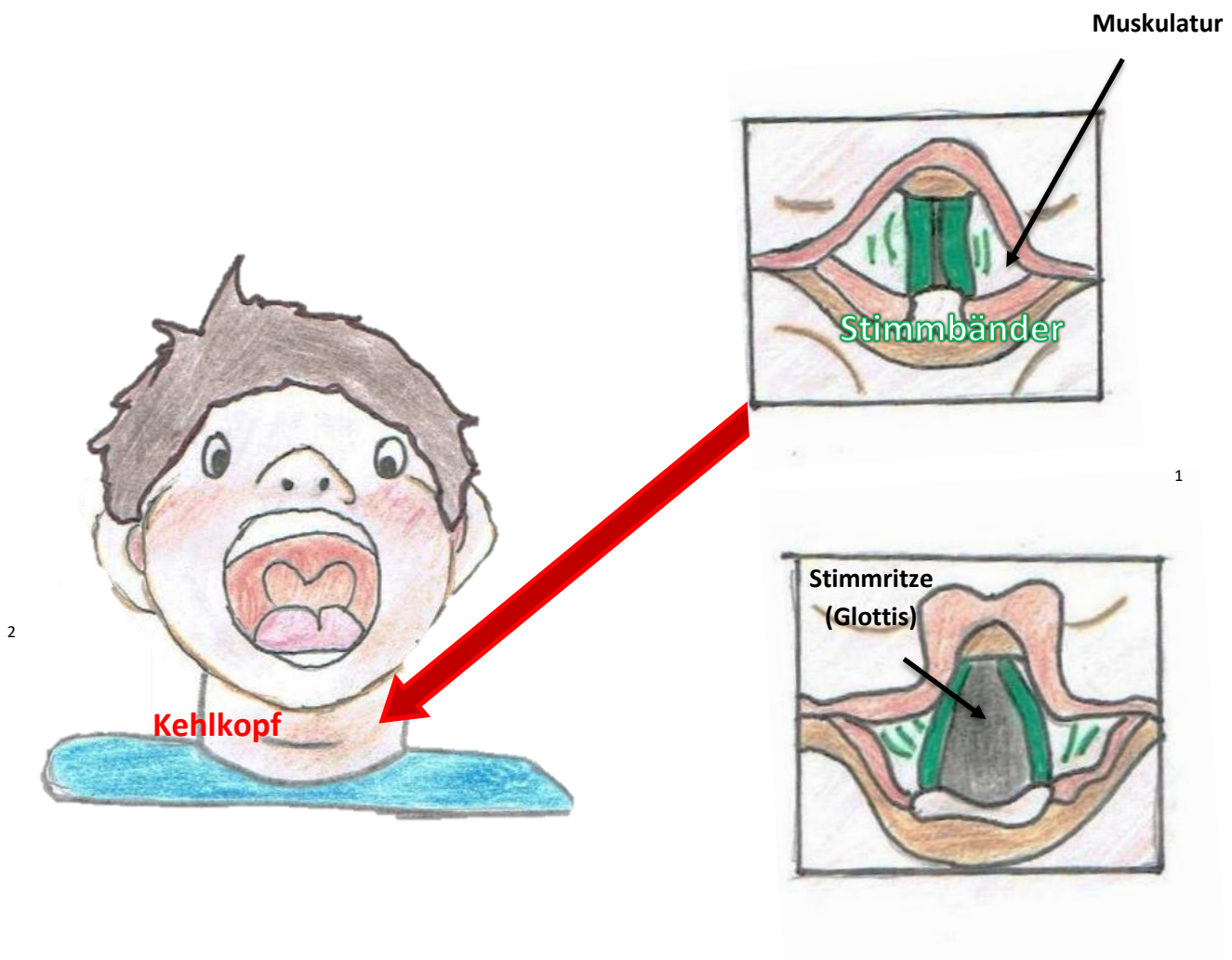
Farblegende:

	Mann
	Frau
	Hörbar aus der Stimme
	Hörbar aus Stimme & Sprechweise
	Wichtige Infos
	Vergleichende Aspekte
	Auswirkungen auf die Persönlichkeit

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

1. Woher kommt unsere Stimme?



Im **Kehlkopf** befindet sich unser Sprachwerkzeug, hier sind die **Stimmbänder** gespannt.

Für die Stimmbildung werden diese angespannt und annähernd geschlossen. Durch ihr Öffnen und Schließen versetzt die ausströmende Luft der Lunge die **Stimmbänder** in Schwingung und es entstehen Schallwellen – entstehen.

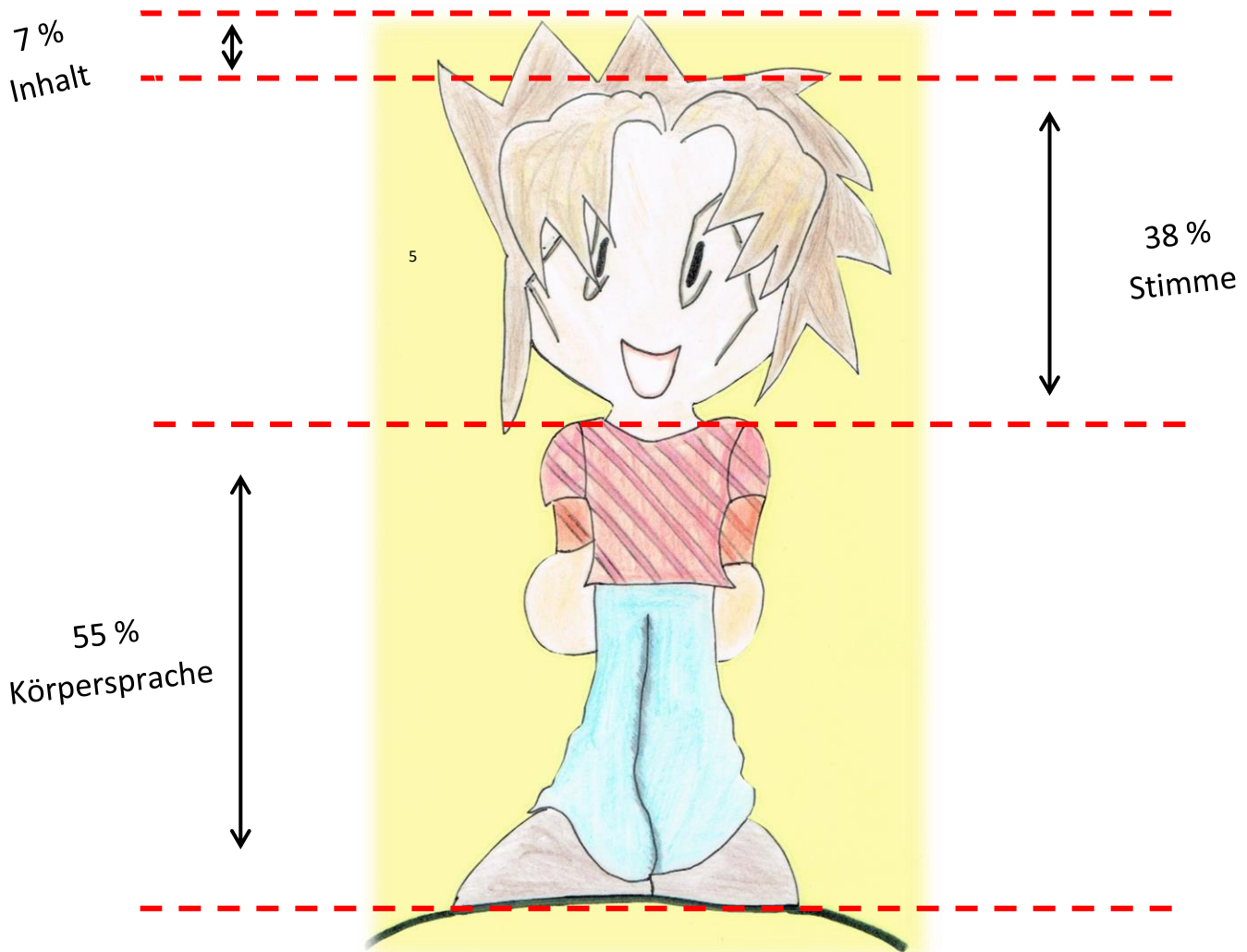
Je nach Stellung und Spannung der **Stimmbänder** werden unterschiedliche Töne erzeugt. So können dies hohe Töne bei festen und angespannten **Stimmbändern** oder tiefe Töne bei lockeren und entspannten **Stimmbändern** sein. Für die Bildung der Sprache allerdings, sprich Wörtern und Sätzen, sind zusätzlich Zunge und Lippe essentiell notwendig, die **Stimmbänder** alleine können nur Töne erzeugen.

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

2. Die Wirkung der Menschen

Die Glaubwürdigkeit eines Menschen hängt ab von ...



- Die Stimme ist ein Schlüsselreiz in der Kommunikation⁶
- Klang der Stimme zeigt Stimmung des Menschen⁷



Über **90 %** der Kommunikation machen somit Stimme & Körpersprache aus

- Kommunikation ohne Stimme zeigt wenig Wirkung⁸

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

3. Die Stimme

3.1 Drei Ebenen der Wirkung

Linguistische Ebene

(lat. = mit der Zunge gebildeter Laut)

Betonung entscheidet über Absicht des Sprechers

Auf Inhaltsebene können kleine Hebungen und Senkungen der Stimme die Bedeutung von Aussagen für den Hörer ändern

Bedeutung der Aussage wird beeinflusst

Stimme drückt Stimmung & Gefühle aus

Schafft Beziehungen zum Hörer

Paralinguistische Ebene

(lat. = durch Artikulationsorgane hervorgebracht)

Ist zeitlich begrenzt → situationsbezogen & nicht übertragbar

Negative Beziehungsebene → Inhalte verlieren an Bedeutung → Kommunikation wird gestört

Positive Beziehungsebene vorhanden → Inhalte besser verstanden → Missverständnisse werden minimiert

Extralinguistische Ebene

(lat. = nicht die Sprache betreffend)

Unbeeinflussbare Stimmeigenschaft des Menschen (z.B. Nuscheln, Dialekt)

Bei unbekannten Menschen können extralinguistische Elemente für paralinguistische gehalten werden zum Beispiel aufgrund von kulturellen Unterschieden

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

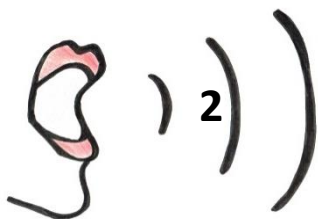
Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

3.2 Die drei Signale



(vgl. linguistische Ebene)

- Je nachdem, welche Wörter vom Menschen betont werden, ändert sich der Sinn von Sätzen bzw. deren Bedeutung



- Stimme schafft Doppelung zwischen dem Gesagtem und Gemeinten.

Stimme $\cong$ Gesagtem 

Hörer hört nicht nur das Gesagte, sondern versteht auch das Gemeinte.

Stimme  Gesagtem 

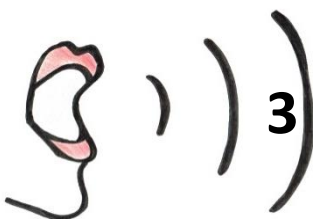
Widersprüche/
Missverständnisse
entstehen

12

„Nicht WAS wir sagen, sondern WIE wir es sagen, ist für die zwischenmenschliche Beziehung von allergrößter Bedeutung!“

➔ Der Ton macht die Musik

13



- Stimme = Erkennungssignal
- Persönlichkeitsidentifikator
- *Einzigartig & nicht exakt nachmachbar*
- Sprachlicher Fingerabdruck & biometrisches Merkmal

14

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

4. Der Verräter Stimme

Die Stimme verrät uns etwas über ...

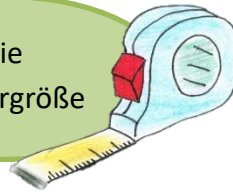
das
Körpergewicht



das Aussehen

das
Sexualleben

die
Körpergröße



das
Geschlecht



die
Attraktivität

das Alter

die fruchtbare Phase der
Frau (Monatszyklus)



das Ausmaß der
körperlichen Kraft



Die Kombination von Stimme & Sprechweise gibt uns weitere Indizien auf ...

die soziale
Herkunft



den
Bildungsgrad

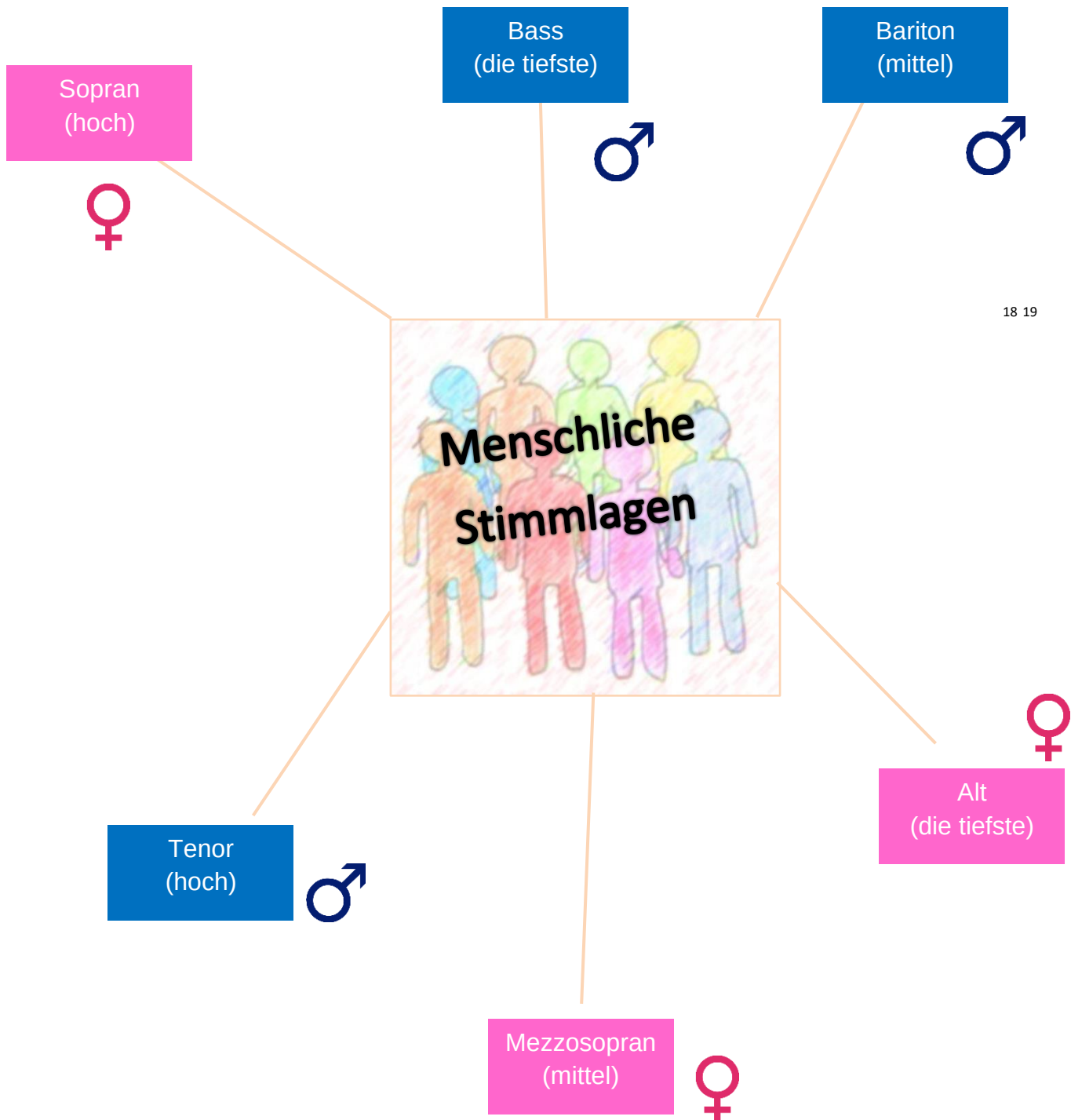
die regionale
Herkunft

den
emotionalen
Zustand



den gesundheitlichen
Zustand

5. Die menschlichen Stimmlagen



2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

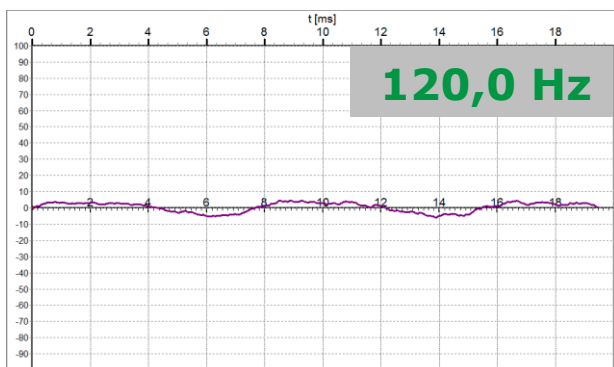
Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

6. Mann vs. Frau

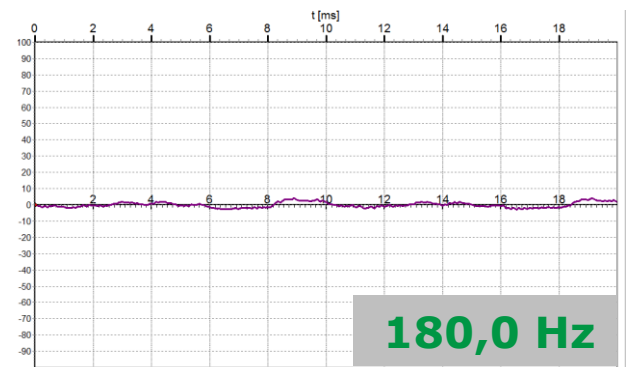
6.1 Die männliche Stimme

Zuerst sinkt die Bubenstimme in der Pubertät um etwa 1 Oktave (=acht Töne).

Längere & dickere Stimmlippen führen so dazu, dass Männer mit einer tieferen mittleren Stimmlage sprechen.



bis
→



Bass
(die tiefste)

+

Bariton
(mittel)



20

FRÜHER

Kasernenstil für Männer typisch

Männer sprechen natürlicher & weicher

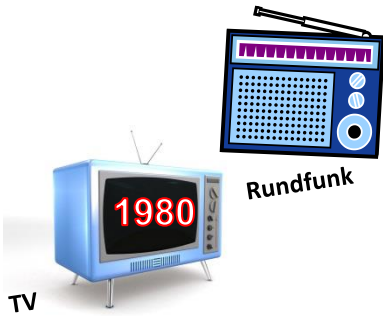
HEUTE

➔ Männer klingen monotoner, ernster & rationaler

➤ verleiht ihnen gewisse Seriosität und Sachlichkeit²¹

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015



Sichtweise verbreitet, tiefe Stimmen wirken generell



→ Tiefe Stimmen gelten als angenehm, kompetent & vertrauenswürdig

➤ Untersuchungen ergaben, höhere Frauenstimmen wurden nachteilig beurteilt

Eine zu tiefe Stimmlage gibt es nicht! Tiefe Stimme wird in der Regel durchweg als positiv beim Hörer aufgenommen.

Sie wird als:
entspannt, gütig,
vertrauenswürdig,
glaubwürdig, kompetent &
Autorität ausstrahlend
interpretiert.

Liegen Männerstimmen deutlich über dem Mittelwert männlicher Sprecher, hat dies eine negative Wirkung zufolge.

Sie wird als:
überspannt, unglaubwürdig,
unsicher, Aggression
auslösend und erregt
empfunden.



Aufgrund dieser Eigenschaften schließen oft diese tiefe Stimmen Reklamespots mit der zusammenfassenden Bewertung eines Produktes ab.

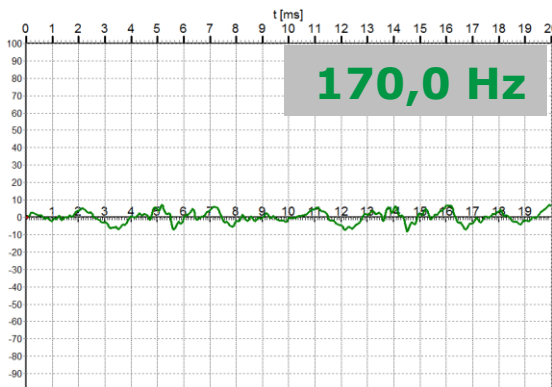
2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

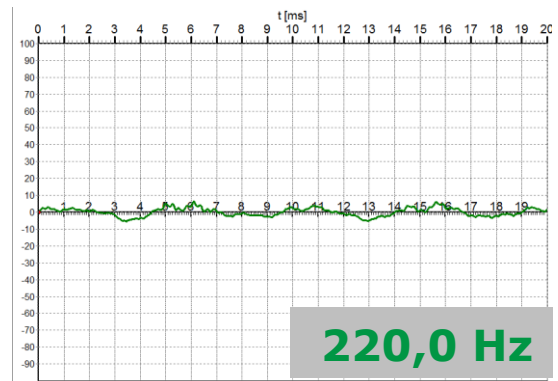
6.2 Die weibliche Stimme

Frauen besitzen die stimmliche Dominanz und übertönen die männliche Stimme.

➔ Ihre Stimme wird als unsachlich und emotional gedeutet



bis



Mezzosopran
(mittel) + Alt
(die tiefste)



23

FRÜHER

Stimme der Frau war höher

HEUTE

Stimme der Frau ist tiefer

Grund:

Frauen sind heute im Durchschnitt größer & hätten hierdurch längere Stimmbänder. Vor allem soziale Gründe spielen jedoch eine Rolle:

- Heute ist es gesellschaftlich eher akzeptabel, nicht so weiblich zu klingen
- Tiefe Stimmen werden mit Autorität und Reife in Verbindung gebracht

Zu tiefe oder nach unten verstellte Stimme ➔ eher negativ beurteilt ➔ unweiblich

➤ Trotzdem als kompetent eingestuft

Gegensatz zu Männern: ➔ Artikulieren mit größerer Aussprachegenauigkeit

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

Frauen reden nicht nur höher als Männer, sondern auch ...

melodiöser

emotionaler

dynamischer

Variantenreicher in
der Tonhöhe

24

... und werden wahrgenommen als ...

verspielt

abwechslungsreicher

emotional
anfälliger

25

➔ Typische „Klein-Mädchen-Stimmen“, zu hohe Frauenstimmen, werden ebenfalls häufig negativ beurteilt

- Piepsig, hektisch, dünn und dumm wird diese Stimmlage beschrieben

Markantes Merkmal:

Nach-oben-Gehen mit der Stimme am Satzende, obwohl es sich um keine Frage handelt. Hörer erwartet eigentlich am Ende einer Feststellung oder Aussage ein letztes Absinken der Stimme.

26

Dies zeigt:

Unsicherheit, Ängstlichkeit, wenig
Selbstvertrauen & Unentschlossenheit

28

Nach-oben-Gehen mit der Stimme am Satzende, obwohl es sich um keine Frage handelt. Hörer erwartet eigentlich am Ende einer Feststellung oder Aussage ein letztes Absinken der Stimme.

27

Dies zeigt:

Sicherheit, Selbstbewusstsein,
Entschlossenheit, Selbstvertrauen & Mut

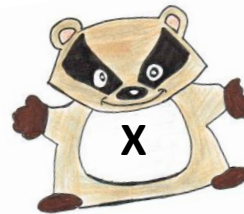
29

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

7. Business-Faktor Stimme

Untersuchung =



-Unternehmen

- ➔ Führungskräfte deutlich tiefere Stimme & sprechen mit mehr Pausen als vergleichbare Personen ohne Führungsposition³²

Der soziale Status schwingt somit in der Stimme mit!



Voice sells

- bei öffentlichen Auftritten & im Verkauf
- Erstkontakte
- Präsentationen
- Überzeugungsversuche
- Ausübung von Autorität
- Bewerbungsgespräche
- Durchsetzung in Teams
- zwischenmenschlichem Bereich



Karriereentscheidung

- gute Sprechweise & Stimme wird vorgezogen
- Ausdrucksfähigkeit kommt hohe Bedeutung zu
- Stimmliche Sicherheit, flexible Stimmführung & voll klingende mittlere Stimmlage wird positiv bewertet
- gute Stimme --> kräftig, klar, deutlich & motivierend sprechen

In der Wirtschaft ist die Stimme besonders von großer Bedeutung für Berufe mit Stimmklang.

- ➔ Telefonisten, Verkäufer und Berater legen hier bspw. besonders viel Wert auf ihre Stimme

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

8. Endnoten

¹ Grafik selbst erstellt

² Grafik selbst erstellt

³ vgl. URL: <http://www.eesom.com/go/OFKJVSZY9VFJMAT53DPOLYZUOA3JG1MD> (19.09. 2014)

⁴ vgl. URL: <http://www.ntz.de/themen/paulas-nachrichten/artikel/artikel/traellern-und-jodeln-alles-geht-mit-der-stimme/> (19.09. 2014)

⁵ Grafik selbst erstellt

⁶ vgl. URL: <http://www.piwinger.de/aktuell/FunktionDerStimmeInDerKommunikation.html> (24.09.2014)

⁷ vgl. URL: <https://www.google.de/search?q=die+zauberkraft+der+stimme%23&ie=utf-8&oe=utf-8&aq=t&rls=org>. (12.09.2014)

⁸ vgl. ders.

⁹ Vgl. ders.

¹⁰ vgl. URL: <http://www.piwinger.de/aktuell/FunktionDerStimmeInDerKommunikation.html> (24.09.2014)

¹¹ Vgl. Amon 2011: 13

¹² vgl. URL: <http://www.piwinger.de/aktuell/FunktionDerStimmeInDerKommunikation.html> (24.09.2014)

¹³ Vgl. Amon 2011: 11

Vgl. Tenzer Unbekannt: 64

¹⁴ Grafiken selbst erstellt

¹⁵ Vgl. Tenzer Unbekannt: 64

¹⁶ Vgl. URL: https://www.kw.tu-berlin.de/fileadmin/a01311100/Studiengaenge/2012_Resonanz-Raeume_W_Sendlmeier.pdfpdf (12.09.2014)

¹⁷ Grafiken selbst erstellt

¹⁸ Vgl. Amon 2011: 19

Vgl. Tenzer Unbekannt: 67

¹⁹ Grafik selbst erstellt

²⁰ Grafik selbst erstellt

²¹ Vgl. Tenzer Unbekannt: 66

²² Vgl. URL: https://www.kw.tu-berlin.de/fileadmin/a01311100/Studiengaenge/2012_Resonanz-Raeume_W_Sendlmeier.pdfpdf (12.09.2014)

²³ Grafik selbst erstellt

²⁴ Vgl. Tenzer Unbekannt: 64

²⁵ Vgl. URL: https://www.kw.tu-berlin.de/fileadmin/a01311100/Studiengaenge/2012_Resonanz-Raeume_W_Sendlmeier.pdfpdf (12.09.2014)

²⁶ Vgl. URL: https://www.kw.tu-berlin.de/fileadmin/a01311100/Studiengaenge/2012_Resonanz-Raeume_W_Sendlmeier.pdfpdf (12.09.2014)

²⁷ Vgl. URL: https://www.kw.tu-berlin.de/fileadmin/a01311100/Studiengaenge/2012_Resonanz-Raeume_W_Sendlmeier.pdfpdf (12.09.2014)

²⁸ Vgl. URL: https://www.kw.tu-berlin.de/fileadmin/a01311100/Studiengaenge/2012_Resonanz-Raeume_W_Sendlmeier.pdfpdf (12.09.2014)

²⁹ Vgl. URL: https://www.kw.tu-berlin.de/fileadmin/a01311100/Studiengaenge/2012_Resonanz-Raeume_W_Sendlmeier.pdfpdf (12.09.2014)

³⁰ Grafik selbst erstellt

³¹ Grafik selbst erstellt

³² Vgl. Tenzer Unbekannt: 64

³³ Vgl. Amon 2011: 22

³⁴ Vgl. Amon 2011: 22

³⁵ Vgl. Amon 2011: 23

9. Anhang

9.1 Literaturverzeichnis

1) Primärliteratur

Tenzer, Eva (Unbekannt): „Die Stimme. Hören, was nicht gesagt wird“. In PSYCHOLOGIE HEUTE compact, Heft 34, 2013, 64-69.

2) Sekundärliteratur

Amon, Ingrid (2011): Die Macht der Stimme. Persönlichkeit durch Klang, Volumen und Dynamik
München: Redline Verlag

3) Internetadressen

<http://www.ntz.de/themen/paulas-nachrichten/artikel/artikel/traellern-und-jodeln-alles-geht-mit-der-stimme/> (7.10.2014)

<http://www.eesom.com/go/OFKJVSZY9VFJMAT53DPOLYZUOA3JG1MD>
(24.09.2014)

https://www.kw.tu-berlin.de/fileadmin/a01311100/Studiengaenge/2012_Resonanz-Raeume_W_Sendlmeier.pdf (12.09.2014)

<https://www.google.de/search?q=die+zauberkraft+der+stimme%23&ie=utf-8&oe=utf-8&aq=t&rls=org.> (12.09.2014)

<http://www.piwinger.de/aktuell/FunktionDerStimmeInDerKommunikation.html>
(24.09.2014)

http://www.wissen.lauftext.de/der-mensch/der-korper/wie-entsteht-unsere-stimme_.html (24.09.2014)

http://de.wikipedia.org/wiki/Menschliche_Stimme (12.09.2014)

<http://www.stern.de/wissen/mensch/stimme-und-persoenlichkeit-das-verraet-der-kehlkopf-1544538.html> (12.09.2014)

<http://www.pm-magazin.de/r/gute-frage/neue-stimme-%E2%80%93-neuer-mensch> (24.09.2014)

<http://www.zeit.de/zeit-wissen/2013/05/stimme-charakter-launen-krankheiten>
(24.09.2014)

Die von mir angefertigte Arbeit wurde komplett auf der Grundlage der oben aufgeführten Quellen erarbeitet. Manche Wortlaute oder Satzgefüge sind deshalb übernommen oder leicht abgewandelt. Clip Arts von Office werden nicht einzeln nachgewiesen.

2.5 Die Stimme: Hören, was nicht gesagt wird

Tobias / WG 13.1 / 2014/2015

9.2 Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Bei den eingefügten Fotos wurden die Urheberrechte gewahrt, also nur zur Wiederverwendung gekennzeichnete Fotos benutzt.

O, 15.10.2014

Ort/Datum

Schüler/in